BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-668 PowerCure

Beschleunigter, leistungsstarker Montage- und Verglasungskleb- und Dichtstoff für den Schienenfahrzeugbau

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	Polyurethan (Purform® Technologie)
Farbe (CQP 001-1)	Schwarz
Härtungsmechanismus	Feuchtigkeitshärtend [A]
Dichte	1.3 kg/l
Standfestigkeit (CQP 061-1)	Sehr gut
Verarbeitungstemperatur	10 bis 35 °C
Offene Zeit (CQP 526-1)	40 Minuten [B]
Anfangs-Zugscherfestigkeit (CQP 046-1)	Siehe Tabelle 1
Volumenänderung (CQP 014-1)	1 %
Härte Shore A (CQP 023-1 / ISO 48-4)	60
Zugfestigkeit (CQP 036-1/ISO 527)	8 MPa
Reißdehnung (CQP 036-1/ISO 527)	500 %
Weiterreißwiderstand (CQP 045-1 / ISO 34)	12 N/mm
Zugscherfestigkeit (CQP 046-1/ISO 4587)	5 MPa
Einsatztemperatur (CQP 509-1 / CQP 513-1)	-50 bis 90 °C
Haltbarkeit (CQP 016-1)	9 Monate [C]

CQP = Corporate Quality Procedure [A] Beschleunigt durch PowerCure [B] 23 °C / 50 % r.F. [C] Lagerung unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikaflex®-668 PowerCure basiert auf der Purform® Technologie. Die Purform® Technologie ermöglicht leistungsfähige Polyurethanprodukte mit weniger als 0,1 % monomerem Diisocyanat für einen besseren Gesundheits- und Arbeitsschutz.
Sikaflex®-668 PowerCure ist ein beschleunigtes Klebstoffsystem, das speziell für die Schienenfahrzeugindustrie entwickelt wurde. Die Aushärtung von Sikaflex®-668 PowerCure wird durch die Sika® PowerCure Technologie beschleunigt und ist deshalb weitgehend unabhängig von den Umgebungsbedingungen. Das Produkt eignet sich für Montageverklebungen und Verglasungsanwendungen. Aufgrund der hervorragenden Witterungsbeständigkeit und Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Reinigungsmitteln eignet es sich ideal für Aussenfugen an Schienenfahrzeugen.

PRODUKTVORTEILE

- Weniger als 0,1 % monomeres Diisocyanat für einen besseren Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit
- Beständig gegen eine Vielzahl von Reinigungsmitteln
- Geprüft nach EN45545 R1/R7 HL3, NFPA 130, BSS 7239
- Schnelle Aushärtung durch Sika® PowerCure Technologie
- Phthalatfrei

ANWENDUNGSBEREICH

Sikaflex®-668 PowerCure wurde für Montageklebungen und die Direktverglasung im Schienenfahrzeugbau, im Nutzfahrzeugbau sowie für den Reparaturmarkt entwickelt und zeigt hervorragende Verarbeitungs- und Abglätteigenschaften. Aufgrund überragendender Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Reinigungsmitteln und seiner hervorragenden Witterungsbeständigkeit eignet der Klebstoff sich für Außenfugen.
Die Aushärtung von Sikaflex®-668 PowerCure wird durch die Sika® PowerCure Technologie beschleunigt, die sie weitgehend unabhängig von den atmosphärischen Bedingungen macht. Herstellerempfehlungen beachten bevor Sikaflex®-668 PowerCure auf spannungsrissgefährdeten Materialien verwendet wird. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Sikaflex®-668 PowerCure härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit, die von der Beschleunigerpaste bereitgestellt wird, weitgehend unabhängig von der Luftfeuchtigkeit aus. Typische Werte zum Festigkeitsaufbau siehe Tabelle 1.

Zeit [h]	Festigkeit [MPa]
2	1
3	2,5
4	3
6	4

Tabelle 1: Zugscherfestigkeit bei 23 °C / 50 % r.F.

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Sikaflex®-668 PowerCure ist im Allgemeinen beständig gegen Süsswasser, Meerwasser, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen; kurzzeitig beständig gegen Kraftstoffe, Mineralöle, pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Glykol, konzentrierte Mineralsäuren und Laugen oder Lösungsmittel.

Sikaflex®-668 PowerCure ist beständig gegen eine Vielzahl von Fahrzeugreinigern, vorausgesetzt sie werden gemäss den Richtlinien des Herstellers verwendet. Einige Reinigungsmittel enthalten aggressive Chemikalien wie Phosphorsäure, die die Langlebigkeit von Sikaflex®-668 PowerCure erheblich beeinflussen können. Aus diesem Grund ist es von größter Wichtigkeit, die Einwirkzeit auf ein Minimum zu beschränken, die richtige Verdünnung des Reinigungsmittels zu beachten und nach dem Reinigungsvorgang eine gründliche Spülung durchzuführen. Neue Reinigungsmittel müssen vorab getestet werden.

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage erhältlich.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl, Staub und Verunreinigungen sein. Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung. Alle Vorbehandlungsschritte müssen durch Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen im Montageprozesse durchgeführt werden.

Hinweis: Die maximale Ablüftzeit des Primers ist auf 8 Stunden für Sikaflex®-668 PowerCure bei Temperaturen über 30 °C begrenzt. Der Primer muss dann vor dem Klebevorgang mit Sika® Aktivator-100 reaktiviert werden.

Verarbeitung

Den PowerCure Dispenser entsprechend der PowerCure Betriebsanleitung vorbereiten. Wird die Anwendung länger als 10 Minuten unterbrochen, muss der Mischer ersetzt werden.

Sikaflex®-668 PowerCure kann zwischen 10 °C und 35 °C verarbeitet werden, Änderungen in der Reaktivität und den Applikationseigenschaften müssen berücksichtigt werden.

Die optimale Temperatur für Untergrund und Klebstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Die Offenzeit ist bei heißem und feuchtem Klima deutlich kürzer. Die zu verklebenden Teile müssen immer innerhalb der Offenzeit gefügt werden. Als Faustregel gilt, dass eine Änderung von 10 °C die Offenzeit um die Hälfte reduziert.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfiehlt es sich, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung 1).

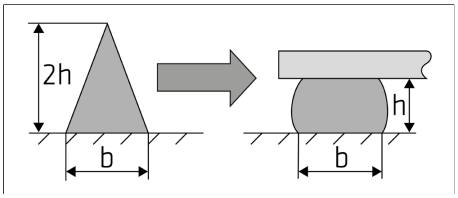


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Offenzeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-668 PowerCure kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z. B. Sika® Cleaner-350H) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen
- PowerCure Betriebs- und Kurzanleitung

GEBINDE

PowerCure Beutel System	600 ml

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-industrie/produktdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at

ÖGNI MITGLIED